

Deutschlandweit erster geologischer Reitweg im Tharandter Wald eingeweiht

- Aus einer Idee wird Realität -

Am 30. April 2011 war es so weit. Eine zumindest für Deutschland zukunftssträngige Idee konnte in die Tat umgesetzt werden. Vorausgegangen waren 2 Jahre Diskussion, Abstimmung und Arbeit. Eine Anbieterin für Wanderritte aus Mohorn, selbst studierte Geologin, wollte mit ihren Kunden nicht nur durch Wald und Flur „hoppeln“, sondern den Menschen zu Pferd die Natur noch intensiver erlebbar machen. Die Mitstreiter des Fördervereins Geologie im Tharandter Wald e.V. hatten 2008 einen geologischen Lehrpfad ins Leben gerufen und wie der Zufall so wollte, lag dieser teilweise auf einem ausgewiesenen Reitweg. Eine weitere Fügung bestand darin, dass ein Mitglied des Fördervereins für Geologie mit dem Beauftragten für Wanderreiten vom Landesverband Sachsen e.V. der Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland (VFD) engen Kontakt pflegte. Fehlte nur noch die Forstbehörde, die aber schon seit Jahren einen guten Kontakt zu den Reitern im Territorium hatte und ein- bis zweimal jährlich zu den „konspirativen Treffen“ der Wander-/ Freizeitreiter eingeladen wurde.

Nach dem Waldgesetz für den Freistaat Sachsen darf jeder den Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Bei allen sonstigen Benutzungsarten ist auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen. Das Reiten ist nur auf dafür ausgewiesenen Wegen gestattet und diese sind in einem genau festgelegten Verfahren durch die unteren Forstbehörden festzulegen und zu markieren. Und dies hat für die Reitwege des Tharandter Waldes in den vergangenen 15 Jahren mehrfach statt gefunden und wurde auch diesmal für die Ergänzungsstücke durchgeführt.

Nun können auf einem Rundkurs von ca. 15 Kilometern Länge verschiedenste Gesteinsformationen – gut erläutert auf 14 Tafeln -, an denen eine halbe Milliarde Jahre Erdgeschichte „begreifbar“ wird, besichtigt werden. An einigen Stellen wurden Anbindevorrichtungen für die Pferde eingebaut, da vermieden werden soll, dass sich Pferde und Fußgänger an engen Stellen bzw. an Konzentrationspunkten wie dem Geologischen Freilichtmuseum Porphyrfächer begegnen.



Anbindevorrichtung am Porphyrfächer

Foto A. Kubatzsch

Und wer sich nicht allein durchschlagen möchte, kann das auch als geführte Tour und mit fachkundiger Erklärung erleben.

Zur Eröffnung waren alle Beteiligten (VFD-Landesverband Sachsen e.V., Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V., Staatsbetrieb Sachsenforst-Forstbezirk Bärenfels, Landratsamt – untere Forstbehörde) sowie Vertreter der Kommunen Wilsdruff und Tharandt (durch ihre Bürgermeister Herrn Rother und Herrn Ziesemer repräsentiert) und interessierte Reiter eingeladen worden. Nach einer Begrüßungsrunde durch Herrn Schlott (VFD) und einiger Würdigungen der

Anwesenden wurde mit einem Glas Sekt auf ein reges Interesse an dem neuen Angebot vor den Toren unserer Landeshauptstadt angestoßen.



Begrüßung und Einweihung am Porphyrfächer

Foto A. Kubatzsch

Anschließend wurde die Entstehung des nahezu weltweit bekannten Porphyrfächers in Mohorn-Grund durch Herrn Dr. Haubrich (Förderverein Geologie im Tharandter Wald e.V.) erläutert und danach begaben sich die Reiter auf den ersten geologischen Reitweg Deutschlands.



Erläuterungen zur Geologie durch Herrn Dr. Haubrich

Foto A. Kubatzsch



Impression von unterwegs auf geologischen Reitpfaden (Erklärungen zur Entstehung des Sandsteines an Tafel 8)

Foto: Steffen Schlott (VFD)

A. Kubatzsch, Referent Abt. Forst

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.geonetzwerk.org/2010/06/09/die-geologischen-lehrpfade-im-tharandter-wald-sachsen-spielplatz-der-geologen/>

http://www.landratsamt-pirna.de/ref_forsthoheit_reitwege.html

<http://www.vfdnet.de/>

<http://www.wanderreiten-sachsen.de/Terminkalender.html>